

# Aufstellung über die Regelsätze für Geschwindigkeitsverstöße

Überschreitung	innerhalb	außerhalb	Punkte	Fahrverbot
bis 10 km/h	15 €	10 €		
11 - 15 km/h	25 €	20 €		
16 - 20 km/h	35 €	30 €		
<hr/>				
21 - 25 km/h	80 €	70 €	1 Punkt	
26 - 30 km/h	100 €	80 €	1 Punkt	
31 - 40 km/h	160 €		2 Punkte	1 Monat
31 - 40 km/h		120 €	1 Punkt	
41 - 50 km/h	200 €	160 €	2 Punkte	1 Monat
51 - 60 km/h	280 €		2 Punkte	2 Monate
51 - 60 km/h		240 €	2 Punkte	1 Monat
61 - 70 km/h	480 €		2 Punkte	3 Monate
61 - 70 km/h		440 €	2 Punkte	2 Monat
71 - ... km/h	680 €	600 €	2 Punkte	3 Monate

## Hinweise:

Die obige Tabelle enthält die **Regelsätze** für Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Kraftfahrzeugen bis 3,5 t (z. B. Krafträder, Pkw **ohne** Anhänger). Sie gelten für **fahrlässig** begangene Überschreitungen. Bei vorsätzlich begangenen Verstößen erfolgt eine Verdoppelung des Regelsatzes.

Die **Regelsätze** können gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 OWiG z. B. wegen **Voreintragungen** im Fahreignungsregister **erhöht** werden.

**Voreintragungen** im Fahreignungsregister können wegen **beharrlicher Verletzung** der Pflichten eines Kraftfahrzeugführers auch zur **Anordnung eines Fahrverbotes** führen. Rechtsgrundlage hierfür bilden § 25 Abs. 1 StVG und § 4 Abs. 2 BKatV. Aus letzterer Bestimmung ergibt sich auch, dass ein Fahrverbot in der Regel bereits dann in Betracht kommt, wenn gegen den Führer eines Kraftfahrzeugs wegen einer **Geschwindigkeitsüberschreitung von mindestens 26 km/h** bereits eine Geldbuße **rechtskräftig** festgesetzt worden ist **und** er innerhalb eines Jahres seit Rechtskraft der Entscheidung eine **weitere Geschwindigkeitsüberschreitung von mindestens 26 km/h** begeht.

Bei Erlass eines Bußgeldbescheides sind auch die durch § 107 OWiG vorgegebenen Gebühren und Auslagen anzusetzen. Dadurch kommen zur Geldbuße noch Kosten in Höhe von mindestens 28,50 Euro hinzu.